

„Teltower Kreisblatt“ erscheint wöchentlich. Bezugspreis monatlich RM. 1,25 einchl. 25 Rpf. Postentlohn; durch die Post monatlich RM. 1,00 einchl. 21 Rpf. Postentlohn (Postgebühren) zuzüglich 30 Rpf. Vertriebsgeb. — Bestellungen bei den Postämtern, Briefträgern und unseren Nebenstellen im Kreise.



Anzeigen lt. Preisliste 10. Verlag und Schriftleitung: Berlin W 35, Hohenstraße 67. — Fernruf: 22 00 71. Postungen: Postfach Berlin W 35, 230 10. — Bank: Girokonto Nr. 2387 bei der Sparkasse des Kreises Teltow - G., Berlin W 35. — Geschäft- und Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Teltower Kreisblatt

Tageszeitung für den Kreis Teltow * Amtliche Zeitung des preussischen Landkreises Teltow

Deutsche Jugend schlägt neue Brücken 1000 Söhne gefallener französischer Frontsoldaten kommen nach Deutschland

Baldur von Schirach überbrachte die Einladung

Paris, 28. Oktober.
Der Jugendführer des Deutschen Reiches, Baldur von Schirach, der zu einem dreitägigen Besuch am Mittwoch in Paris eintraf, besuchte in Begleitung des Präsidenten des französischen Frontkämpferverbandes Union Fédérale, Nisot, die Weltausstellung. Reichskommissar Ministerialdirektor Dr. Nuppel begrüßte den Reichsjugendführer herzlich und zeigte ihm den Deutschen Pavillon. Am Abend war Baldur von Schirach Gast des deutschen Vorkämpfers Graf Welged, in dessen Begleitung er einem ihm zu Ehren veranstalteten Empfang des Comité France-Allemagne beizuwohnte.
Der kriegsblinde Abgeordnete und Präsident des Comité France-Allemagne, Scapini, richtete herzliche Begrüßungsworte an den Reichsjugendführer. Baldur von Schirach überbrachte den französischen Frontkämpfern namens der deutschen Jugend eine Einladung an 1000 Söhne jener Männer, die im Weltkrieg gegen Deutschland gekämpft haben. Er wolle die Abgesandten der französischen Jugend so gut aufnehmen, als wenn es seine eigene deutsche Jugend wäre. Die Jugend beider Völker solle lernen, die Kultur und Tradition der anderen Nation zu achten und damit eine wesentliche Voraussetzung für eine Annäherung einer Verständigung zu schaffen.
Dem Reichsjugendführer dankte Präsident Scapini in bewegten Worten und nahm namens der französischen Front-

kämpfer die Einladung für die französische Jugend an. Er freute sich, daß die Initiative auf einer ständigen Verbindung von deutscher und französischer Jugend nicht bei leeren Worten bleibe, sondern daß die Tat folge. Der Reichsjugendführer solle versichert sein, daß seine Einladung an Frankreichs Jugend in diesem Lande freundschaftliche und herzliche Sympathien auslöse.

Fernand de Brinon, der Vizepräsident des Comité France-Allemagne sagte, er habe die Einladung Baldur von Schirachs mit großer Ergriffenheit aufgenommen. Er unterstrich dann besonders den großen politischen Widerhalt, den die Zeitschrift Baldur von Schirachs „Wille und Macht“ mit der Erklärung des französischen Ministerpräsidenten Chautemps in Frankreich und in der übrigen Welt gefunden habe. Er sehe in dieser Initiative der deutschen Jugend eine geschichtliche Tat.

Sieben SS-Führer fahren nach Salamanca

Lissabon, 28. Oktober.
Mit dem Motorjacht „Monte Pascoal“ trafen am Mittwochabend sieben SS-Führer unter der Leitung von Bannführer Borchers hier ein. Zum Empfang hatten sich u. a. im Hafen eingefunden: Vertreter der spanischen Falange, der spanische Generalkonsul und eine Abordnung der portugiesischen Staatsjugend. Die SS-Führer reisen heute nach Salamanca weiter, um den Besuch spanischer Jugendführer in Deutschland zu erwidern.

darstellen, von dem die Großstadt Schanghai niemals betroffen worden ist. Vielleicht ist es auch eine der größten Feuersbrünste der Weltgeschichte überhaupt. Vier Kilometer lang und drei Kilometer tief ist die Feuerwelle, die sich immer hartnäckiger in dieses, noch von finstern flallenden chinesischen Scharfschützen besetzte Widerstandsnest eintrifft.

Nach Kantinger Schätzung sollen die chinesischen Verluste bei den Kämpfen um Tschang 10 000 Tote und Verwundete betragen. Die japanischen Verluste scheinen bedeutend geringer zu sein.

Rote Aragonfront durchbrochen

Ueberraschungsangriff der nationalspanischen Truppen
An der Aragonfront ist bei Puebla del Moroton die Front der Roten durch einen Ueberraschungsangriff der Fremdenlegion und der Mauren völlig durchbrochen worden. Die nationalen Truppen nahmen auf 6 1/2 Kilometer Breite die beiden ersten Stellungslinien der Bolschewikisten und drangen fünf Kilometer in der Tiefe vor. Dies ist der Anfang einer Offensive großen Ausmaßes.

Zwei chinesische Divisionen vernichtet

Peiping, 28. Oktober.
Die großartigen Operationen, die von japanischer Seite an der Bahnstrecke Tschichschichschuang-Tsaiwanfu am 24. Oktober begonnen und am Morgen des 26. Oktober in verstärktem Umfang weitergeführt worden sind, brachten die japanischen Truppen am Mittwochmorgen in den Besitz des Pfangze tsu-Passes in seiner gesamten Ausdehnung. Der japanische linke Flügel durchquerte das äußerst schwierige Bergland südlich von Kiangschuan, packte die Chinesen im Rücken und vernichtete zwei Divisionen. Zur gleichen Zeit rückte das japanische Zentrum in westlicher Richtung vor, während der rechte Flügel die Gebirge nördlich von Kiangschuan durchquerte. Die Hauptmacht des japanischen linken Flügels besetzte am Mittwoch Schihmenkau und erreichte bald darauf die Ebene von Pingting.

Die Feuersbrunst in Tschapei

Schanghai, 27. Oktober.
Glutroter Abendhimmel zeugt davon, daß die im Stadtteil Tschapei wütenden Brände das gewaltigste Feuer

Kämpfer aus innerer Leidenschaft

Zum 40. Geburtstag von Reichsminister Dr. Goebbels
Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda und Gauleiter von Berlin, Dr. Goebbels, kann am 29. Oktober seinen 40. Geburtstag feiern. Dieser Erinnerungstag gibt Anlaß, sich mit der Bedeutung der Persönlichkeit von Dr. Goebbels zu befassen und darzustellen, was Dr. Goebbels als treuer Gefolgsmann des Führers geleistet hat.

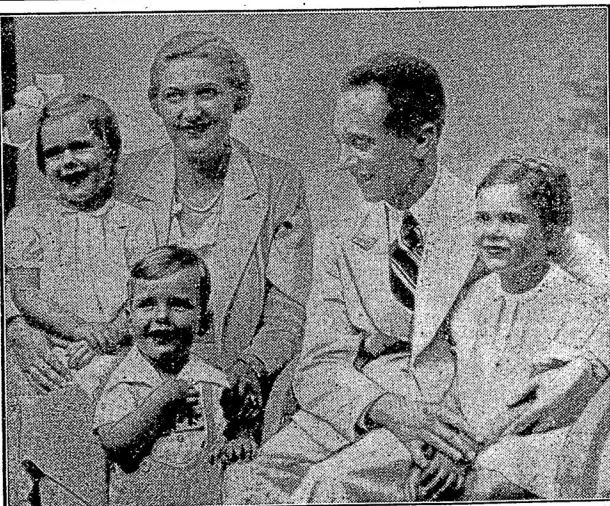
Im Jahre 1897 ist Dr. Goebbels in Odenhausen geboren worden. Zunächst besuchte er die Bürgerschule in Rheyt, später kam er dann auf das dortige Gymnasium. Er studierte an den Universitäten Bonn, Freiburg, Würzburg, München, Heidelberg, Köln, Frankfurt und Berlin und promovierte im Jahre 1921 auf der Universität Heidelberg zum Dr. phil. Der „Oberbaudil“, als den ihn in der Kampfszeit heftigste Angriffe der Marxisten und Kommunisten bezeichneten, war also nicht irgendein hergelaufener Mensch, sondern ein Mann, der seine fachliche Ausbildung bereits beendet hatte, als er sich den Kampfscharen des Führers mit seiner ganzen Persönlichkeit verschrieb.

Dr. Goebbels war Kämpfer vom ersten Augenblick an, da er in das politische Leben trat. Er setzt sich ein bei dem Widerstand an Rhein und Ruhr und wird von der französischen Militärbehörde ausgewiesen. 1924 übernimmt er die Schriftleitung der „Wirtschaftlichen Freiheit“ in Elberfeld, und 1926 beruft ihn Adolf Hitler, der Führer, nach Berlin und stellt ihm die Aufgabe, die durch und durch rote Reichshauptstadt nationalsozialistisch zu machen. Hier in Berlin beginnt sein Eroberungszug der roten Reichshauptstadt für den nationalsozialistischen Geist. Sein unerschrockenes Nebentätigkeit entwickelt sich zu durchschlagender Größe und Größe. Unzählige Veranlassungen und Kämpfe führt er für den Sieg der nationalsozialistischen Idee durch. Daneben hat er die Schriftleitung des „Anstreich“.

Die Berliner Wahlsiege der Partei tragen seinen Gepräge. Sein Geist für Massenwirkung und -werbung ist unübertrefflich. Der junge Nationalsozialist und Vorkämpfer seiner Bewegung wird bald der bestbeachtete Mann im Volksgespräch des Herrn Reich, in dem die Stadtparlament, das von der roten Mehrheit beherrscht wird, und in den dunklen Ständegewissen, in denen die von der kommunistischen Internationalen bezehnten Funktionäre die Bevölkerng terrorisieren und jede Bewegung niederknüppeln, die den höheren Zielen der Nation zutrifft. Der junge Nationalsozialist Dr. Joseph Goebbels wirkt sich mit großer Kühnheit und Angriffslust den Internationalen in Berlin entgegen. Der Marxismus und der Kommunismus müssen der Ueberzeugungskraft einer Persönlichkeit, einer Lehre, einer Bewegung unterliegen.

Die Ueberzeugungskraft setzte sich durch, brachte nach einem harten und bornigen Weg den Sieg und führte den Umschwung herbei. Berlin, die rote Hochburg, wurde erfüllt, der Friede zog ein, und der Berliner Gauleiter konnte nun das Werk des Aufbaues im Sinne der Lehren der Bewegung beginnen.
Eine noch größere Wirkung aber kann Dr. Goebbels als Reichspropagandaminister entfalten, der er nach dem Antritt der Macht durch den Nationalsozialismus wurde. Für diese Stelle war er nach Kampf und Geist, nach Wirken und Erfolgen bestimmt und geboren: für die Stellung des Reichspropagandaministers des Deutschen Reiches. Seitdem wirkt und lebt der Minister nur seiner Aufgabe für die Geltung des nationalsozialistischen Gedankens und Deutschlands. Die Erfüllung dieser Friedensaufgabe Deutschlands hat in der Welt schon gewaltige Erfolge gezeitigt, ebenso wie in Deutschland der nationalsozialistische Aufbau. Dr. Goebbels ist der deutsche Kämpfer aus innerer Leidenschaft und Ueberzeugung heraus gewachsen.

So wünschen wir dem Reichspropagandaminister Dr. Goebbels zu seinem 40. Geburtstag, daß er auch in der kommenden Zeit in voller Frische für sein Volk und Vaterland wirken möge, und sind zugleich dankbar für das, was er bereits an Leistungen für die nationalsozialistische Idee und das deutsche Volk vollbracht hat.



Zum 40. Geburtstag des Reichsministers Dr. Goebbels am 29. Oktober

Der Reichsminister mit seiner Gattin und seinen Kindern Selga, Silbe und Selmut.